# FEBJUCIAN Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

### Behörden & Parteien

# Defizit von rund Fr. 280'000.– budgetiert

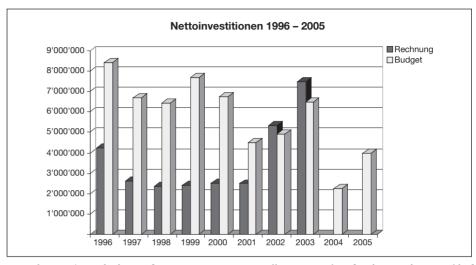
Gemeindekanzlei

Der Voranschlag der Politischen Gemeinde Romanshorn schliesst für das Jahr 2005 mit einem gleich bleibenden Steuerfuss von 80 % bei einem Gesamtaufwand von Fr. 23'770'750.— und einem Gesamtertrag von Fr. 23'492'470.— mit einem Defizit von Franken 278'280.—ab.

Der Aufwand ist gegenüber dem Voranschlag 2004 um 0,62 % oder Fr. 147'520.– höher budgetiert. Beim Ertrag wird mit einem Mehrertrag von 1,72 % oder Fr. 398'353.– gegenüber dem Voranschlag 2004 gerechnet.

### Geplante Investitionen

Die Investitionsrechnung weist bei Ausgaben von 8,738 Millionen Franken und Einnahmen von 4,757 Millionen Franken einen Nettoaufwand von 3,981 Millionen Franken aus. Die wesentlichen Investitionen sind: Sanierung



Im Jahr 2004 wurde die Vorfinanzierung von vier Millionen Franken für den Neubau Werkhof aufgelöst.

und Attraktivitätssteigerung See Bad, Sanierung Salmsacherstrasse, Erschliessung und Kanalisation Sonnenring, Sanierung Strassen und Kanäle im Eigenheimquartier, Erschliessung und Kanalisation Brüggli, Sanierung Strassen und Kanäle im Zentrum, Erschliessung Säntis Süd, Umnutzung EAV Liegenschaften Egnacherweg 5 (Tanklager) und 6b (Gasversorgung), Sanierung Spielplatz Seepark und Renaturierung Dorfbach.

Gemäss den finanzpolitischen Zielen können jährliche Nettoinvestitionen von rund 3,5 Mil-

lionen Franken vorgesehen werden. Bei einem Realisierungsgrad von 90 % sind die finanzpolitischen Ziele somit eingehalten.

### Abschreibungen

Um einen befriedigenden Eigenfinanzierungsgrad zu erreichen, enthält das Budget 2004 15 % der abzuschreibenden Werte bei den Tief- und Hochbauten, 15 % bei den Darlehen und Investitionsbeiträgen, 20 % bei Mobilien,

Fortsetzung auf Seite 3

Kultur & Ergizoit

### 

7
7
7
7
8
8
8
9
9
12
12
13
13
13
14

Martar & Froizoit	
2 Siege für den SC Romanshorn Niederlage nach turbulentem Spiel Bimdiva Saujassen 2004	15 15
Marktplatz	
Wellenbrecher	3
Freffpunkt7,	10
Cocktailstunde im Lichterglanz	11
Velosammlung am 20. November	11
Öppis gfreuts	11
Sternenglanz und Knusperträume	11
/iel Sicherheit für wenig Geld	13
Agenda	16



# Baugesuche

#### Bauherr

LIDL Schweiz GmbH Neckarsulm Zweigniederlassung Frauenfeld Zürcherstrasse 300 8500 Frauenfeld

### Grundeigentümer

Hydrel AG Badstrasse 14 8590 Romanshorn

### Bauvorhaben

Neubau Lebensmittelmarkt

### Projektergänzung, -änderung

Schallschutzwand, Lüftung, Reduzierung Parkplatzzahl

### Bauparzelle

Kreuzlingerstrasse, Parz. 823

#### Bauherr

Hans Bauer alte Amriswilerstrasse 5 8590 Romanshorn

Romanshorn, 12. November 2004

### Grundeigentümer

Hans Bauer alte Amriswilerstrasse 5 8590 Romanshorn

#### Rauvorhaben

Neubau Pferdestall

### Bauparzelle

alte Amriswilerstrasse 5 / Holz Parzellen-Nr. 1607

#### Planauflage

vom 12. November bis 1. Dezember 2004, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn.

### Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



Gestützt auf §§ 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 2. November 2004 öffentlich aufgelegt:

### Gestaltungsplan Säntissüd/Huebzelg Ergänzung Baubereich C-West

bestehend aus: Gestaltungsplan mit Sonderbauvor-

schriften, Beilageplänen, Planungsbericht

Gebiet: Parzelle Nr. 935

Auflagefrist: 12. November bis 1. Dezember 2004

Auflageort: Bauverwaltung Romanshorn

Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn während den ordentlichen Bürozeiten

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein schutzwürdiges Interesse geltend macht, gegen den Gestaltungsplan, schriftlich und begründet beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Einsprache erheben.

Romanshorn, 12. November 2004

GEMEINDERAT ROMANSHORN



Gestützt auf §§ 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 2. November 2004 öffentlich aufgelegt:

# Gestaltungsplan und Zonenplanänderung Friedhofallee

bestehend aus: Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften,

Beilageplänen, Planungsbericht,

Zonenplanänderung

Gebiet: Strassendreieck Salmsacherstrasse-

Friedhofallee-Kindergartenstrasse

Auflagefrist: 12. November bis 1. Dezember 2004

Bauverwaltung Romanshorn, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, während den ordentlichen

Bürozeiten

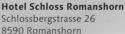
Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein schutzwürdiges Interesse geltend macht, gegen den Gestaltungsplan, schriftlich und begründet beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Einsprache erheben.

Die Zonenplanänderung untersteht dem fakultativen Referendum gemäss § 5 Abs. 2 PBG.

Romanshorn, 12. November 2004

Auflageort:

GEMEINDERAT ROMANSHORN



8590 Romanshorn Tel. 071 466 78 00 www.hotelschloss.ch



### SCHLOSS LIVE

# VOM WITZWEG IN DIE FREMDENLEGION MIT PETER EGGENBERGER

### Freitag, 19. November 2004, 19.00 Uhr

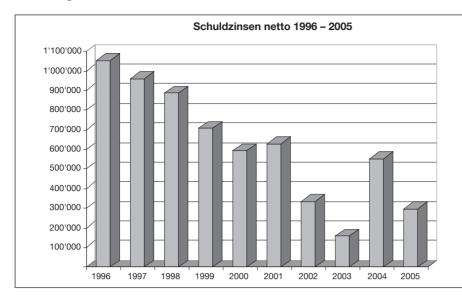
Peter Eggenberger, Erfinder des weltweit ersten Witzwanderweges, nimmt Sie mit auf eine humorvolle Reise, in eine unbekannte Welt origineller Leute und erstaunlicher Begebenheiten. Als Legionär in Algerien entflieht Eggenberger der Enge der Heimat und lernt die Unendlichkeit der Sahara kennen. Bei seiner Rückkehr entdeckt er «sein» Appenzellerland neu.

Das Schlossteam begleitet Ihre Reise mit passenden Köstlich-

keiten und freut sich auf Ihre Reservation. Kosten: Fr. 55.00 pro Person, inkl. 3-Gang-Menü und Vortrag.



### Fortsetzung von Seite 1



Maschinen und Fahrzeugen sowie 52 % bei den Informatikaufwändungen. Insgesamt sind im Budget 2005 Abschreibungen von 2,804 Millionen Franken vorgesehen – gegenüber 3,027 Millionen Franken im Voranschlag 2004. Die minimalen Abschreibungsvorschriften sind durchwegs eingehalten.

### Schulden und Schuldzinsen

Am 1. Januar 2004 betrug die Nettoschuld Fr. 762'081.—. Die Nettoschuld entspricht dem Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen. Seit 1988 konnte die Nettoschuld von damals 18,117 Millionen Franken kontinuierlich abgetragen werden. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt derzeit Fr. 83.53 (1988 = Fr. 2'178.— Nettoschuld pro Einwohner). Bei einer Nettoschuld pro Einwohner bis zu Fr. 1'000.— wird von einer kleinen Verschuldung, bis zu Fr. 3'000.— von einer mittleren, bis zu Fr. 5'000.— von einer grossen und darüber von einer kaum noch tragbaren Verschuldung gesprochen.

Für die Berechnung der Schuldzinsen ist jedoch das Fremdkapital in der Höhe von rund 27,4 Millionen Franken massgeblich. Auch die Guthaben der Spezialfinanzierungen werden verzinst. Im Budget 2005 wird mit Nettozinsen von Fr. 296'100.– gerechnet. Dies entspricht in etwa dem Budget 2004. Die Nettozinsen beanspruchen 1,96 Steuerprozente.

### Steuerertrag

Der budgetierte Betrag der ordentlichen Steuern basiert auf dem Rechnungsergebnis 2003. Für das Jahr 2005 wird nur mit einem leicht höheren Steuerertrag gerechnet. Gesamthaft enthält das Budget 2005 bei einem gleich bleibenden Steuerfuss von 80 % einen ordentlichen Steuerertrag von 12,07 Millionen Fran-

ken. Schwer voraussehbar sind die Auswirkungen der kantonalen Steuergesetzesrevision per 1. Januar 2005.

Bei den Liegenschaftensteuern (Fr. 380'000.–) wird keine wesentliche Änderung erwartet. Die Grundstückgewinnsteuern sind gegenüber dem Budget 2004 um Fr. 80'000.– auf Fr. 200'000.– erhöht worden.

### Budgetgemeinde

Die Budgetgemeindeversammlung findet am Montag, 24. Januar 2005, 20.00 Uhr, im Bodansaal, statt. Nebst dem Budget 2005 haben die Stimmberechtigten über die Einführung einer Einbürgerungskommission sowie über die Senkung der Entsorgungsgrundgebühr zu entscheiden.

# In Romanshorn beginnt die Zugkunft

Markus Bösch

Mit dem Bau der Eisenbahnlinie von Winterthur nach Romanshorn durch die ehemalige Nordostbahn begann im Kanton Thurgau das Eisenbahnzeitalter. Am 15. Mai 1855 wurde die neue Bahnstrecke feierlich in Betrieb genommen. Im Jahr 2005 feiern Städte und Gemeinde der Thurtallinie das 150-Jahr-Jubiläum am Wochenende vom 28. und 29. Mai 2005. Mit den Feierlichkeiten soll diese erste Bahnstrecke im

Fortsetzung auf Seite 5

### Wellenbrecher

Marktplatz

### E-Mail an Gott

Herrfischer

Lieber Gott. Ich las im «Seeblick», dass du neuerdings E-Mails an Romanshorner Teenies schreibst. Okay, E-Mails schreiben ist sicher besser, als wenn du deine Botschaften durch Prediger wie Jesus Christus oder George W. Bush auf der Erde verbreitest. Solche Predigen enden immer entweder mit einer Kreuzigung oder einem Kreuzzug. Beides mag ich nicht so. Klar, es ist schwierig, uns Menschen von da oben aus etwas zu sagen. Du hast es immer wieder versucht. Die Bibel wurde millionenfach verkauft. Aber Auflagen alleine genügen halt nicht. Man sagt, dass das Kommunistische Manifest von Karl Marx häufiger gedruckt wurde als die Bibel. Trotzdem ist der Kommunismus tot.

Denn wir Menschen tun nicht immer das, was man uns vorschreibt. Marx wollte sicher nicht, dass im Kommunismus Konzentrationslager errichtet wurden. So hoffe ich, dass wenn denn irgendwann dein Reich kommt und dein Wille geschieht, daraus nicht auch eine Diktatur wird

Doch bis es soweit ist, redest du weiter mit deiner Zeichensprache auf uns ein. Mit Blitz und Donner und Regen und so. Einmal, da hattest du unseren Bahnhof in Romanshorn überschwemmt. Da dachten wir: «Irgendetwas will er uns damit sagen – aber was, zum Teufel?» Die einen meinten: «Gott straft uns, weil wir böse zur Natur waren!» Und die anderen: «Er straft uns, weil wir von Natur aus böse sind!» Aber die meisten sagten nur: «Scheiss Regen!» Du siehst, lieber Gott, wir verstehen dich nicht wirklich. Doch eigentlich ist das auch gut so. Dadurch begannen die Menschen, selbst nach Antworten zu suchen. Sie begannen die Welt zu berechnen, zwischen richtig und falsch zu unterscheiden und Entscheidungen zu treffen. Richtige und falsche, gute und schlimme. Aber immer übernahmen sie dafür selbst die Verantwortung. Man nennt das heute Aufklärung. Dass du jetzt, wo wir endlich auf eigenen Füssen stehen, beginnst an uns E-Mails zu schreiben, das ist wie wenn mir meine Kindergärtnerin heute sagen würde, was ich denken soll. ■



### Neue Öffnungszeiten im Damen-/ Herrensalon und Kosmetikinstitut Nellen



Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag von 08.00 durchgehend bis 18.00 Uhr Samstag von 07.30 durchgehend bis 15.00 Uhr

Ladenlokal jeweils durchgehend bis 18.30 Uhr

### Intercoiffure-Kosmetik-Boutique Nellen

Bahnhofstrasse 3 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 12 09



Besuchen Sie uns im Internet: www.nellen-coiffure.ch





### Eberspächer Standheizungen

- Klare Scheiben
- Warmer Wagen
- Schonender Start



Beratung und Einbau bei:

konrad kreis auto · schiff · elektro

Amriswilerstrasse 51, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 52 10, Telefax 071 463 24 71 elektrokreis@bluewin.ch, www.elektrokreis.ch

### RASENMÄHER-SERVICE

Damit Ihre Nachbarn ab Ihrem sauber geschnittenen Rasen neidisch werden.





### Fortsetzung von Seite 3

Thurgau gefeiert und die multifunktionale Bedeutung der zukunftsorientierten Thurtallinie dargestellt werden.

### Für alle

Am letzten Mai-Wochenende finden entlag der Eisenbahnlinie familienfreundliche Volksfeste unter Einbezug der Schulen statt. Am 28. Mai ist Romanshorn der Ort für den offiziellen Festakt. Ein fünfzehnköpfiges Organisationskomitee sorgt dafür, dass der Festplatz mit verschiedensten, themenbezogenen Aktivitäten und einer perfekten Organisation sich von der besten Seite präsentieren kann. Unter dem Motto «In Romanshorn beginnt die Zugkunft» sollen insbesondere Perspektiven für die Zukunft aufgezeigt werden. Unter anderem werden die vielfältigen touristischen Angebote im Zusammenhang mit dem Öffentlichen Verkehr aufgezeigt, das Human-Power-Mobility-Angebot vorgestellt.

### Nationenfest und Zmorgebuffet

Auf zwei Festplätzen werden ein buntes Unterhaltungs- und Rahmenprogramm sowie diverse Sonderausstellungen geplant:

Dazu gehören Präsentationen, Fotoausstellungen, Modellbahnbörse, Musik und Konzerte, Besichtigungen, eine Loktaufe und ein Frühlings-/Gewerbefest. Unter anderem wird das Nationenfest in das Fest integriert. Und am Sonntag wird zu einem gemeinsamen Morgenessen eingeladen. Mit einem Zmorgeteilet werden Romanshornerinnen und Romanshorner aufgerufen, mitzumachen an einem gemeinsamen Festteil, zu dem alle etwas beisteuern, einen Teil zum Riesenfrühstück.

# Kreditabrechnung Werkhof genehmigt

Gemeindekanzlei

Der Gemeinderat Romanshorn hat die Kreditabrechnung für den Neubau des Gemeindewerkhofes genehmigt. Das Ergebnis ist erfreulich. Der Kredit konnte bis auf wenige Franken eingehalten werden.

Am 3. März 2002 genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen Kredit von 6,5 Millionen Franken für den Werkhof-Neu-

bau inkl. Landerwerbskosten. Die Bau- bzw. Kreditabrechnung weist nun Kosten von Fr. 6'507'277.90 aus. Der minimale Mehraufwand beträgt somit Fr. 7'277.90 bzw. 0,11 %. Die Provida Wirtschaftsprüfung AG hat als Kontrollstelle die Bauabrechnung Werkhof bereits geprüft und in Ordnung befunden. Die Kreditabrechnung wird den Stimmberechtigten an der Budgetgemeindeversammlung 2005 zur Genehmigung unterbreitet. ■

# Entsorgungsgrundgebühr wird gesenkt

Gemäss übergeordnetem Recht darf der Aufwand für die Abfallbeseitigung in einer Gemeinde nicht mit allgemeinen Steuermitteln finanziert werden. Die Finanzierung muss nach dem Verursacherprinzip erfolgen.

Für den Bereich «720 Abfallbeseitigung» wird eine Spezialfinanzierung geführt. Da in den letzten Jahren jeweils ein grösserer Betrag als Überschuss in die Spezialfinanzierung eingelegt werden konnte, kann die Entsorgungsgrundgebühr gesenkt werden.

# Reglement über die Abfallbewirtschaftung

Am 24. November 1998 genehmigten die Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Reglement über die Abfallbeseitigung per 1. Januar 1999. Das Reglement war notwendig, da das kantonale Abfallgesetz den Gemeinden vorschreibt, eigene Abfallreglemente zu erlassen. Die Gemeindeversammlung genehmigte das Reglement erst im dritten Anlauf. Zu diskutieren gab vor allem die Einführung der Entsorgungsgrundgebühr.

### Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Gemäss aktuellem Reglement bezahlen Haushaltungen eine Jahres-Grundgebühr von Fr. 35.– und Gewerbe- und Industriebetriebe (inkl. Hotels, Heime, Schulen usw.) von Fr. 50.–. Die Verbuchung erfolgt über das Konto 720.4341 «Entsorgungsgrundgebühr». Bisher ergab dies einen Ertrag von rund Fr. 150'000.– pro Jahr. Nebst der Entsorgungsgrundgebühr bestehen im Bereich Abfallbeseitigung noch weitere Einnahmen: Entsorgungsgebühren nach Aufwand (Fr. 130'000.–) und Rücker-

stattung der Kehrichtverbrennungsanlage Weinfelden (Fr. 90'000.—). Aus der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung werden die Aufwändungen für die Grünabfuhr, die diversen Sammelstellen in der Gemeinde, die Separatsammlungen sowie die Personalkosten für die Abfallbeseitigung im Seeparkareal während den Sommermonaten gedeckt. Ein allfälliger «Überschuss» im Bereich Abfallbeseitigung wird jeweils in die Spezialfinanzierung eingelegt. Die Rückstellungen betragen zurzeit rund Fr. 330'000.—.

### Senkung der Entsorgungsgrundgebühr

Der Gemeinderat beantragt den Romanshorner Stimmberechtigten an der Budgetgemeindeversammlung vom 24. Januar 2005, die Entsorgungsgrundgebühr wie folgt zu senken:

Haushaltungen: von Fr. 35.– auf Fr. 25.– pro Jahr.

Gewerbe- und Industriebetriebe, Hotels, Heime, Schulen: von Fr. 50.—auf Fr. 40.—pro Jahr. Mit der vorgeschlagenen Anpassung der Entsorgungsgrundgebühr reduzieren sich die Einnahmen um rund Fr. 50'000.—. ■

# Gastgewerbe

Der Ressortchef Volkswirtschaft erteilte Adrian Trafelet, Romanshorn, das Patent für eine Wirtschaft mit Alkoholausschank im Restaurant Brücke an der Arbonerstrasse 69 per 15. November 2004.



# Total normal und doch daneben

Evang. Kirchgemeinde, Diakon Martin Nägele

Das Jungscharteam und Diakon M. Nägele laden alle im Alter von 1 bis 99 Jahren zum Laiengottesdienst ein. Unter dem Motto «Total normal und doch daneben» wollen wir gemeinsam entdecken in welche christlichen Fettnäpfchen man täglich tritt. Der Laiengottesdienst findet am kommenden Sonntag, den 14. November um 9.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus statt.



Text Bild Druck



### **STOFFLICH**

Jeder ein Textil-Designer. Mit eigenen Fotos auf T-Shirts und vielem mehr.

...in Romanshorn bei Ströbele

Alleestrasse 35

Telefon 071 466 70 50 STRÖBELE AG 8590 Romanshorn 1 info@stroebele.ch



Hausgemachte Teigwaren Ofenfrische Backwaren Ausgesuchte Traiteurartikel Frisches Gemüse und Früchte Breite Käseauswahl

### Partyservice:

- vom Apéro bis zum Dessert •
- vom Lunch bis zum Festessen •

Alleestrasse 52 8590 Romanshorn Tel. 071 463 13 61



### **Einladung** zur Adventsausstellung

Cocktailstunde im Lichterglanz

Donnerstag, 11. November, 18 bis 21 Uhr

Ausstellung

Freitag und Samstag, 12. und 13. November 13 30 bis 20 Uhr

Sonntag, 14. November

11.00 bis 17 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Irene Haag

AMBIENTE, Wohnaccessoires, Seidenblumen, Wohnberatung

Güttingerstrasse 27, 8593 Kesswil

Rei Bedarf hitte Parkplätze heim benachbarten Blumenfeld benützen. Öffnungszeiten im November/Dezember:

Dienstag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Samstag 9 bis 16 Uhr

# **SEEBLICK**

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

> Weitere Infos: Ströbele Text Bild Druck Alleestrasse 35 8590 Romanshorn 1 Telefon 071 466 70 50 Telefax 071 466 70 51 E-Mail info@stroebele.ch



ATMEN und BEWEGEN Mitglied IAB Methode Klara Wolf

Einzel- und Gruppenstunden in Romanshorn, St. Gallen, Heiden bei Gabriela Maria Kern dipl. Atem- u. Bewegungspädagogin





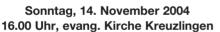
Sanfte Berührung im Gesicht und Körper helfen Ihnen zurück zu Harmonie und Wohlbefinden, Einzelsitzungen in Romanshorn bei Andreas Walter Kern.

Infos unter Tel. 071 461 22 39



### Abendmusik

Samstag, 13. November 2004 19.30 Uhr, evang. Kirche Altnau



- Kantaten von Händel Psalm 42 und Bach Kantate Nr. 140
  - Solo-Konzert Oboe, Fagott •
  - Solochor und Orchester

Konzertmeisterin: Beate Beutenmüller-Jucker

Evangelischer Kirchenchor Kreuzlingen Leitung: Gerhard Rabe · Eintritt frei Wir bitten um eine angemessene Kollekte



Wir gratulieren unserem Sohn Pascal für die bestandene eidg, dipl. Malermeisterprüfung.

**Familie Dessaux** 

### **Sportmode** Liquidation

30% bis 70% Rabatt

Alles aktuelle Topmarken!

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 13.30 - 18.30 Samstag 09.00 - 16.00

Schäffeler Sport Bahnhofstrasse 6 8590 Romanshorn

# Der Winter kommt bestimmt!!

### **NEU** ab November 2004

- Ski- und Snowboard-Service
- Bindungskontrolle BFU
- Kinderski-Saisonmiete

### bei: Schäffler WasserSport

Hafenstrasse 60, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 43 45

(beim Rest. Panem am Seepark)

Um Ihnen einen optimalen Belag- und Kantenservice zu bieten, schleifen wir auf neuesten Stein-Schliff-Automaten!

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag: 13.30 – 18.30 Uhr Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr



«Sönd willkomm» zur

### «Kehlhöfli-Metzgete»

Donnerstag, 11.11. ab 11.11 h bis Sonntag, 14.11.2004

Am Sunntig hät's solang's hät

NB. Schlemmerreise-Gutscheine werden an den Metzgete-Tagen nicht akzeptiert.





«Hierher gehe ich, weil ich zum Material auch die Bastelideen bekomme»

Frau Sandra Kelch, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Treffpunkt

Marktplatz

# Ein Leitbild für die Romanshorner Jugend

Michael Zimmermann, Teilnehmer

Der Gemeinderat bestimmt, es muss ein Leitbild her für Romanshorn. Dazu gehört auch ein Leitbild Jugend. Es soll kein Papiertiger werden.

Die 30'000 Franken für das Leitbild Jugend sind vergeben, die Gemeindeversammlung hats bewilligt, der Franken ist investiert, die Projektleitung bestimmt. Sie muss also ein Resultat bringen. Nur einer hat es geschafft. Er hat den Auftrag bekommen. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die Gruppe, die am Leitbild Jugend arbeitet, gut zusammenfindet, aber ein bisschen Integration für Ausländer müsse in der Suppe auf jeden Fall mit drin sein.

Der schöne Rahmen ist gelegt, das Programm des ersten Arbeitstreffens der 6 Arbeitsgruppen und der Teilnehmer der Strategiegruppe inklusive der Leitung, Herr Dr. Kleiner von OBT selbst. Es gibt von OBT sogar einen Ordner für die Unterlagen für alle Teilnehmer, eine rechte Investition, also etwa 100 x 6 Franken, das sind über den Daumen gepeilt schon Fr. 600.— für Arbeitsmaterialien. Wenn nur nicht die Viererlochung da wäre... eine mega Zirklete mit dem Zweierlocher, bis die Löcher richtig liegen. Dafür dürfen wir gratis die neue Reckholdern-Aula fürs Plenum und die Schulzimmer für die Gruppengespräche benutzen. (Aha, es gibt Lehrer, die arbeiten bis 21 Uhr! Rein und Raus.)

Das Licht funktioniert, der Hellraumprojektor auch, die Marker für die Folien liegen auch da, so können wir auch beginnen, der Schreiber ist bestimmt. Es geht uns also gut!

Wenn nur die Zeit nicht so schnell vorbeigehen würde, wir haben die verfügte kurze Pause durchgearbeitet. Verstehen wir den Stil von Dr. Kleiner? Sind wir bei den Fragen geblieben?... Aber wir haben ja noch gar nicht alle Fragen für den zu erstellenden Fragebogen besprochen! Zeit muss her! Ein Teilnehmer weibelt zum Leiter und bittet um mehr Zeit für die Gruppe, die er auch bewilligt bekommt.

In der Gruppe hat der Fragebogen, der für Romanshorner, die ausgewählt werden müssen, bestimmt sein soll, Priorität. Zwischenmenschliches passiert am Rande. Wir sind schliesslich eine Arbeitsgruppe. Fehlen die richtigen Leute

für die richtigen Fragen? Doch da – Halt!! In der Schlussrunde wehrt sich eine Gruppe: Wir geben unsere Unterlagen nicht ab, wir brauchen mehr Zeit, wir treffen uns nochmals und schicken der OBT, dem Leiter, Herrn Kleiner, dann die Unterlagen... das war doch gar nicht vorgesehen im Programm???

Passen wir Menschen aus Romanshorn überhaupt in ein Programm? In ein Leitbild für Romanshorn? Oder sind wir einfach nur Menschen aus Romanshorn?

**Kultur & Freizeit** 

# Jass- und Spielnachmittag

Klub der Älteren, Hans Hagios

Der Jass- und Spielnachmittag vom 18. November 2004, 14.00 Uhr, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus, Bahnhofstrasse 44, Romanshorn, statt und nicht wie im Jahresprogramm angekündigt im Bodan. Der erste Teil des Nachmittags verbringen wir mit Jassen, anderen Karten- und Würfelspielen. Im zweiten Teil zeigt uns Albert Schönenberger die Tonbildschau über die diesjährige Ferienwoche in Meiringen. Die Ferienwoche-Teilnehmer können damit die Erlebnisse nochmals Revue passieren lassen und für die Daheimgebliebenen ist es sicher interessant zu sehen, was man in einer gemeinsamen Ferienwoche alles erleben kann. Während der Pause wird Kaffee serviert. Der Vorstand freut sich auf viele Besucher. Macht bitte euere Bekannten auf die Verschiebung vom Bodan ins evang. Kirchgemeindehaus aufmerksam.

# Jäger und Gejagte

Jugendriege, Adrian Fischer

### Vorschau Jägerballturnier 2004

Pünktlich mit dem Start der Reh- und Fuchsjagd in den einheimischen Wäldern findet am Sonntag, 14. November 2004, auf den Anlagen der Kantonsschule und Reckholdern das diesjährige Jägerballturnier statt. Geschossen wird an diesem sportlichen Anlass natürlich nicht mit Flinten, sondern mit Volley- und speziellen Jägerbällen. Die Jäger und Gejagten sind dabei rund 300 Knaben und Mädchen aus dem gesamten Oberthurgau. Insgesamt 36 Mann-

schaften werden versuchen, ihr Revier zu verteidigen, in dem sie in einem 7,5 m x 7,5 m grossen Spielfeld den Bällen der Jäger ausweichen. Das Turnier beginnt um 9.00 Uhr, die Rangverkündigung ist um ca. 15.45 Uhr.

Der Turnverein Romanshorn lädt alle Familien, Turnerfreunde und weitere Interessierte ein, als Zuschauer die Kinder tatkräftig und lautstark zu unterstützen. Gerne verwöhnen wir Sie an der Festwirtschaft mit Würsten, Pommes frites und Getränken. Lassen Sie sich also diesen Sonntagsausflug nicht ausjagen.

# Chinderhuus öffnet Türen

Markus Bösch

Morgen Samstag, 13. November lädt das Chinderhuus Sunnehof einmal mehr dazu ein, diese Institution kennen zu lernen: Von 10 bis 16 Uhr findet ein Tag der offenen Türen statt. Gefeiert wird auch das fünfjährige Bestehen des Vereins Chinderhuus Sunnehof. Als Mittagessen bieten Vorstand und Team «Romishörnli» an − und zu geniessen gibt es ebenfalls eine fünfstöckige, gespendete Geburtstagstorte. Fünfjährige Kinder erhalten ein Stück gratis. Selbstverständlich stehen auch weitere Aktivitäten für Jung und Alt auf dem Programm: Basteln und Spielen gehören genauso dazu wie ein Schattentheater, Bewegungsspiele und ein Ballonwettbewerb mit goldigen Preisen. ■

# Spiel im Kino

Markus Bösch

Die Zauberlaterne leuchtet wieder am Mittwoch, 24. November mit dem Film «Toy Story».

Zusammen mit dieser Vorstellung sind in dieser Saison bis Ende Mai noch sieben Filme zu sehen. 30 Franken kostet das Abonnement. Wie bis anhin kann man sich im Creativ Laden Ströbele, im Spielwarengeschäft Rechsteiner oder im Optikerfachgeschäft Baldinger einschreiben. Selbstverständlich kann der Eintritt zur Zauberlaterne auch am 24. November direkt an der Kasse des Kino Modern gelöst werden. Um 13.45 Uhr findet eine Animation statt, der Film beginnt um 14 Uhr. ■

### Begegnungen

Markus Bösch

In der Alterswohnstätte Holzenstein war zum gemeinsamen Essen, Reden und Kaufen eingeladen worden. Mit dem traditionellen Flohmarkt fanden zahlreiche Einwohner von Romanshorn gleich wie Angehörige den Weg nach Holzenstein und allesamt liessen sie sich am Spaghetti-, Salat- und Kuchenbuffet verwöhnen.

Der Tag wurde zu einem Tag der Begegnungen, wie es Heimleiter Werner Flück ausdrückte. Gleichzeitig machte der Uzwiler Bruno Regazzoni auf seine Tiffany-Glas-Kunst und -Kurse aufmerksam. (Bild: Markus Bösch) ■



# Breitenschachturnier

Hanspeter Heeb

Überraschender Ausgang des Breitenschachturniers: Die einzige weibliche Teilnehmerin, Alissa Stromayer, setzte sich souverän mit fünf Siegen und ohne Verlustpunkt durch. Zweiter wurde der Arboner Senior, Sepp Ladner vor dem am weitesten gereisten Teilnehmer, Marcel Zwicker von St. Pelagiberg. Die Romanshorner konnten sich bei den Junioren durchsetzen. Joël Scheuner gewann mit einem Zufallsvorsprung vor dem Arboner Kantonsschüler Dennis Petrovic.

Unter den Teilnehmern, die keinen der vier Preise entgegennehmen konnten, wurden zwei Schachlernspiele «Fritz & Fertig» ausgelost. Die zu dritt angereiste Familie Fleischmann aus Sommeri und Manuel Simbürger aus Romanshorn konnten diese Preise in Empfang nehmen.



Etwas weniger Glück hatten die Romanshorner Clubspieler. Sie verloren am gleichen Tag das Ausscheidungsspiel um den Aufstieg in die dritte Liga gegen Chur. Obwohl der zweitstärkste Churer sich schon nach 13 Zügen Matt gesetzt sah und alle Romanshorner eine aussichtsreiche Stellung erreichten, kippte der Wettkampf noch in eine deutliche 4¹/2 zu 1¹/2 Niederlage.

### Auszug aus der Rangliste:

Scheuner Joel, Romanshorn, 8. Peracic Shekj,
 Romanshorn, 10. Schweizer Beat, Romanshorn,
 Rütimann Stefan, Romanshorn, 15. Fakhoury Philippe, Romanshorn,
 Simbürger Manuel, Romanshorn,
 Eichenberger Andy, Romanshorn,
 Maron Dominique, Romanshorn

# Von den Göttern am Bodensee

GLM, Christian Brühwiler

### Indien und der Orient an Bord der Fähre

Wenn am Sonntag, 14. November 2004, die Fähre Euregia um 15.36 Uhr Richtung Friedrichshafen ausläuft, ist an Bord nicht alles wie gewohnt. Denn der Romanshorner Autor Damian Zingg stellt mit einem aussergewöhnlichen Anlass seinen Roman «Koschniz und die Götter am Bodensee» vor. Sein Buch stellt bewusst einen Gegensatz zur Nachrichtenflut über Katastrophen und Gewalt dar und erzählt statt dessen eine sanfte, romantische Geschich-

te: Der Rentner Koschniz dämmert seinem Lebensabend entgegen, bis er eines Tages auf der Bodenseefähre völlig überraschend buchstäblich in die Schönheit unserer Region eintaucht. Auf märchenhafte Weise öffnet sich der Horizont bis weit in den Orient, und langsam baut sich eine Verbindung auf, die vom Rhein über den Bodensee bis nach Indien reicht.

### Ein Novembernachmittag zum Träumen

Zingg erzählt in lockerem Tonfall aus seinem Buch, liest kurze Szenen daraus und lässt sich dabei von den Konstanzer Jazzflötisten Charles & Buba Davis begleiten. Auch die bekannte Basler Tänzerin Anjali Keshava, eine Enkelin von Trudi Gerster, ist an Bord. Mit ihren bezaubernden indischen Tempeltänzen fliesst schliesslich alles zusammen: Orient und Okzident, «Mostindien» mit Indien, Vergangenheit und Zukunft, Namen, Völker, Kontinente... Die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn lädt zu diesem feierlichfestlichen Novembernachmittag auf dem Fähr-



schiff Euregia ein. Das Schiff verlässt Romanshorn fahrplanmässig um 15.36 Uhr und kehrt um 17.21 Uhr wieder zurück. Die Liegezeit in Friedrichshafen dient als Pause und gibt Gelegenheit für Speis & Trank. Ein bereicherndes, positives Erlebnis, das vom (manchmal etwas) grauen Alltag wegführt und zum Träumen einlädt

Sonntag, 14. November 04, 15.36 Uhr Fähre nach Friedrichshafen, auf der Rückfahrt zweiter Teil des Programms, Ankunft in Romanshorn 17.21 Uhr.

Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, bitten die Veranstalter darum, nach Möglichkeit den Vorverkauf zu benützen: Ströbele Creativladen, beim Bahnhofplatz, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 04 85 ■

# Hilft der Glaube heilen?

vitaswiss Sektion Romanshorn, Ernst Lanz

### Innere Einstellung und Gesundheit

Zum Gesundsein und Gesundbleiben wird viel gesagt, geschrieben und bezahlt. Doch fast alles was gedacht und getan wird, um gesund zu bleiben und Krankheit zu heilen, bezieht sich auf den Körper. Dabei wird viel geglaubt. Man glaubt, dass der Doktor einen heilt, dass die Einnahme des richtigen Mittels nützt, dass es die richtige Operation durch den richtigen Spezialisten braucht. Viele, die es bisher nicht getan haben, beginnen sogar zu beten, zu Gott oder einer höheren Macht. Warum betet man in der Not? Nützt es, wenn gebetet wird? Es gibt wissenschaftliche Studien, die besagen, dass Menschen, die in einer guten Beziehung leben ein höheres und gesünderes Alter erreichen. Andere Untersuchungen sagen aus, dass dies auch auf betende, an einen Gott glaubende Menschen zutreffe. Es gibt Kulturen in denen sind Heilkundige Arzt und Priester zugleich. Die VITASWISS (früher Volksgesundheit) möchte das Thema «Gesund bleiben und Gesund werden» einmal von dieser Seite aus betrachten und auch diskutieren.

Am Donnerstag, 18. November wird deshalb um 14.00 Uhr im kleinen Saal des Hotels Bodan, Romanshorn, die Theologin und Gemeindeleiterin Gabriela Zimmermann zum Thema sprechen, mit Zuhörern diskutieren, Impulse geben und zum Denken und Bedenken anregen.

# Käse für die Jugendarbeit

Markus Bösch

Jedes Jahr werden es mehr, die dank dem Raclette-Plausch über die Schwelle ins Hotterdinger Pfadiheim treten – und Jugendarbeit in Aktion erleben. 50 Aktive, Kinder von sieben Jahren bis hin zu jungen Ewachsenen von 23 Jahren gehören zur Pfadiabteilung Olymp, die von Patricia Fischer (Lollipop) und Pascal von-Büren (Zwirbel) geleitet wird. Am vergangenen Freitag und Samstag genossen neben Eltern und Familien auch verschiedene Gruppierungen aus dem Dorf und sogar der Altpfaderverein den flüssigen Käse – nicht verwunderlich, dass da und dort auch Geschichten aus vergan-

genen Zeiten erzählt wurden: immerhin gibt es die Romanshorner Pfadi bereits seit 72 Jahren. Als OrganisatorInnen wirkten die sieben, so genannten Elternräte. Präsidentin Monika Bohl: «Es braucht Leute im Hintergrund, die die (jungen) Pfadi unterstützen, beispielsweise wo nötig die Finanzen regeln.»

Neben den samstäglichen Übungen der Kinder und Jugendlichen, werden die Pfingst-, Sommer- und Herbstlager jeweils zu herausragenden Erfahrungen. Trotzdem spürt auch diese Abteilung das vorhandene, grosse Angebot für Kinder und Jugendliche: «Früher haben mehr mitgemacht. Wie bei anderen Organisationen lässt man sich auch bei uns auf ein hohes Mass an Verbindlichkeit ein. Wer sich dann als Jugendlicher für Leitungsaufgaben weiterbilden will, braucht Engagement», so Patricia Fischer.



Bild: Markus Bösch

### Schule

# Musik an der Kanti

**KSR** 

Am Donnerstag, 18. November ist es wieder soweit: Die Kantonsschule Romanshorn lädt um 18.00 Uhr zur Präsentation von Matura-Arbeiten im Fach Musik ein und anschliessender Musizierstunde um 19.30 Uhr.

Es ist immer wieder faszinierend zu erleben, wie die jungen Leute mit den Anforderungen auf

der Bühne fertig werden und die selber gestellten Aufgaben bewältigen. Sechs Schülerinnen und Schüler haben einiges zu sagen und zu spielen zu Themen wie Rolling Stones, Lateinamerika, Jazz-Blues-Funk und zu einem eher selten gespielten Instrument, der Viola da Gamba. Selbst eine Eigenkomposition fehlt in diesem Programmteil nicht.

Ganz anders im 2. Teil des Abends mit Beginn um 19.30 Uhr:

Da werden gesungene oder gespielte Liebeslieder zu hören sein, Musik vom 16. bis zum 20. Jahrhundert, dargeboten auf verschiedenen Instrumenten in diversen Formationen, wie beispielsweise Handglocken usw. Bewunderns-

wert und spannend, wie sich viele Jugendliche Zeit nehmen, trotz stressigem Schulpensum das Instrumentalspiel zu erlernen und sich auch einem Publikum zu stellen!

So hoffen alle Beteiligten auf reges Interesse aus der Bevölkerung und freuen sich, dieses reichhaltige Kaleidoskop zum Klingen zu bringen. Der Eintritt ist für beide Veranstaltungen frei.

# Wertvoll und gefühlvoll

Markus Bösch

Drei vielseitige und exzellente Musiker nahmen die Primarschüler und Primarschülerinnen mit auf eine Weltreise der besonderen Art: 800 Kinder kamen in den Genuss von mehreren Schulhauskonzerten.

Kaum haben sich die Kinder in der Aula der Sekundarschule auf den Boden gesetzt, ertönen die ersten, fremd anmutenden Töne: Zu dritt begrüssen Christian Fotsch, Marem und Nehrum Aliev die gespannt lauschenden Schülerinnen und Schüler. Mit einem mazedonischen Dudelsack, der Gaida. Nach dieser Eröffnung der musikalischen Reise durch die Welt, dürfen die Kinder über das Fell der Gaida streicheln, und Marem Aliev zeigt ihnen, wie dieses Instrument funktioniert.

### Wie klingt es?

Die Kinder werden immer wieder miteinbezogen: Ein albanisches Lied wird begleitet, ein



Musik fürs Ohr und Gefühl: Schulhauskonzerte «Schnabelwetzer». (Bild: Markus Bösch)

spanisches Feuerwerk an Rhythmus wird untermalt vom kanonartigem Gespräch der Kinder und bei einem türkischen Lied stellen sich alle Kinder schnell auf in zwei Kreisen. In Sekundenschnelle bewegen sie sich gemeinsam zu den Tönen des Zurna-Duval, des weltlautesten Blasinstrumentes. Neben der mitreissenden Musik aus vornehmlich östlichen Ländern findet auch das Schweizerdeutsche Eingang ins Repertoire: Mit dem «Kaugummistiefel» werden die Kinder auch mit nicht ganz einfachen Wortspielereien konfrontiert. Sie nennen sich SSASSA, in den Schulen treten sie mit ihrem Programm «Schnabelwetzer» auf.

### Unerhört

Es gelingt den drei Profimusikern, virtuos gespielte Musik aus dem Orient mit westeuropäischer Kultur miteinander zu verbinden. Ihre Auftritte in Romanshorn werden zu einem interkulturellen Feuerwerk. Die Kinder sind begeistert, freuen sich über die Vielfalt der Musik – und zahlreiche von ihnen erkennen sich in den sieben vorgestellten Melodien: Die Stunde wird für sie zu einer Zeit voll mit Heimatgefühl.

Treffpunkt

Marktplatz

# Problem Bodan-Saal

Jürg Kocherhans, OK-Präsident Unterhaltung 05

Die turnenden Vereine von Romanshorn führen alle 2 Jahre die Unterhaltungen durch, für diese ich bereits zum fünften Mal als OK-Präsident amte, was ich an und für sich auch sehr gerne mache. In Romanshorn kommt dafür für uns nur der Bodansaal in Frage, da keine andere Möglichkeiten bestehen. Der Saal ist zurzeit auch wieder in einem für uns sehr gutem Zustand und bestens für unsere Aufführungen geeignet.

Aber es ist anscheinend nicht möglich, die Vorbereitungen ohne Schwierigkeiten abzuwickeln. Nachdem wir den Saal bereits im letzten Januar für ein Wochenende im März 05 beim Pächter Herrn Pergega reservierten, da der Saal angeblich frei war, bekam ich kurz vor den Sommerferien von der Präsidentin der Ludothek einen Telefonanruf. Sie fragte mich an, ob wir nicht auch immer im März unsere TV-Unterhaltungen durchführen, sie habe nämlich

den Saal bereits vor einem Jahr für eine schweizerische Delegiertenversammlung reserviert und auch schriftlich bestätigt bekommen. Und prompt war es genau das selbe Wochenende, nur Dank dieser Aufmerksamkeit von Frau Erika Rutishauser (Präsidentin der Ludothek), erfuhren wir frühzeitig von dieser Doppelbuchung im Bodan und konnten so noch gut unser Datum schieben.

Für uns war damit alles klar, wir machten Verträge mit Musikbands, die Leiterinnen und Leiter begannen mit ihren Vorbereitungen und das OK hielt bereits die erste Sitzung ab.

Aber oh Schreck, was erfuhren wir letzten Montag an der Datenkonferenz des Verkehrsvereins: am 12. März 05 hat auch die GLM den Saal für einen Abend mit dem Kabarettisten Lorenz Kaiser reserviert, dies allerdings ohne schriftliche Bestätigung von Seiten des Bodans. Wir sind im Besitz einer solchen Bestätigung und könnten uns nun mit der GLM streiten, aber ist dies die Lösung? Meiner Meinung nach braucht das nur wieder unnötige Energie und Zeit, also sind wir grundsätzlich bereit, nochmals eine Woche zu schieben. Allerdings frage ich mich, wer uns die Unkosten der bereits engagierten Musikgruppen bezahlt, ist es die GLM, welche nun nichts unternehmen muss, oder der Bodan-Pächter, welcher anscheinend nicht korrekt reservieren kann, oder gar die Gemeinde, welche ja Besitzer des Saales ist? Dies sind immer unnötige Probleme, welche wirklich nicht sein müssten!

### Kleinanzeigen Marktplatz

### **Diverses**

**Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder?** Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

**Zu verkaufen in Salmsach** bei Romanshorn: 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zi-Parterre-Whg., frisch renoviert, alle Zi. mit Laminat, Bad/WC u. sep. WC, angrenzend Landwirtschaftszone, grosser Sitzplatz, ruhige kinderfreundliche Lage. VP: Fr. 235'000.–, inkl. Garage, Tel. 071 463 31 14, Handy: 079 462 56 46

### Zu kaufen gesucht

SBB-Palettrahmen, Telefon 079 429 61 62

### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten jede weitere Zeile Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden,

Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen

Gratis

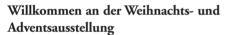
### Marktplatz

# Cocktailstunde im Lichterglanz

Irene Haag, Kesswil

### Irene Haag lädt ein zur stimmungsvollen Adventsausstellung

Der Advent gehört zur schönsten Zeit des Jahres. Sein besonderer Zauber stimmt uns auf das kommende Weihnachtsfest ein und verführt uns, Haus und Garten festlich zu dekorieren. In diesem Sinne sind Sie eingeladen, den Beginn dieser Zeit bei einem Cocktail im Ambiente in Kesswil zu geniessen. Zur Ausstellungseröffnung ist das Haus festlich dekoriert und der Garten steht im schönsten Lichterglanz – Donnerstag, den 11. November, von 18 bis 21 Uhr.



Ganz besonders freut sich Irene Haag Sie am Freitag, 12. bis Sonntag, 14. November zur Weihnachts- und Adventsausstellung einladen



zu dürfen. In festlicher Stimmung bei einer feinen Tasse Apfelpunsch und duftendem Gebäck dürfen Sie sich unverbindlich umsehen. Im Ambiente in Kesswil finden Sie eine reichhaltige Auswahl an Wohnaccessoires, festlichen

Dekorationen und Seidenblumen von dauerhafter Schönheit.

Bei Bedarf bitte die Parkplätze beim benachbarten Blumenfeld benutzen (Öffnungszeiten siehe Inserat). ■

# Velosammlung am 20. November

Urs Oberholzer-Roth

Schon zum elften Mal sammelt der Verein «Selbsthilfeprojekte im Osten» in Romanshorn Velos für Rumänien. Für viele Romanshornerinnen und Romanshorner, aber auch Leute aus der Umgebung, ist es mittlerweile schon fast zu einer Selbstverständlichkeit geworden, ihren ausrangierten Stahlesel zur Sammlung zu bringen. Man könnte schon beinahe von einer Stammkundschaft sprechen! Wer sein noch intaktes oder auch reparaturbedürftiges Fahrrad nicht mehr braucht, kann es am Samstag, den 20. November zwischen 10 und 12 Uhr zur Sekundarschule Weitenzelg bringen. Eine Einschränkung wird bei Kindervelos gemacht: diese müssen in funktionstüchtigem Zustand sein. Hingegen werden auch Ersatzteile sehr gerne angenommen.

Gleichentags wird auch an anderen Orten in der Ostschweiz gesammelt. So kommen jedes Jahr Hunderte von ausrangierten Fahrrädern zusammen, die jedoch in Rumänien noch absolut ihren Wert haben. Dort werden sie repariert und zu relativ günstigen Preisen an die arme Bevölkerung verkauft, was eine respektable Anzahl von Arbeitsplätzen sichert.

Leider kann der Verein keinen Abholservice anbieten. Für weitere Auskünfte melden Sie sich unter 071 463 17 25. ■

# Öppis gfreuts

Ludothek, Erika Rutishauser

Am Mittwoch letzter Woche führte die Ludothek Romanshorn ihren 28. Räbeliechtli-Umzug durch.

Dieser Anlass kann nur mit der Hilfe von ganz vielen Menschen durchgeführt werden, die mit den Kindern Räben schnitzen, den Verkehr regeln, das Licht entlang der Route rechtzeitig löschen, den Umzug bewilligen, die Marktstände bereitstellen, Musik machen, Kuchen backen, Kaffee kochen, aufräumen. Wir danken darum allen Helfern ganz herzlich, die zu einem schönen und unfallfreien Umzug beigetragen haben.

Ganz besonders danken möchten wir dem Gemeinnützigen Frauenverein, der seit einigen Jahren die Räben bezahlt und es uns ermöglicht, das Grundmaterial für die Lichter gratis abzugeben. Auch der Bürgergemeinde danken

wir herzlich; die Würstli fanden auch dieses Iahr reissenden Absatz.

# Sternenglanz und Knusperträume

Blumengeschäft Nafzger

# Adventsausstellung bei Blumen Nafzger, Florastrasse 1

Sternenglanz und Knusperträume soll Sie auf die adventliche Zeit einzustimmen.

### Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Samstag, 20. November 2004: 08.00 bis 18.00 Uhr Sonntag, 21. November 2004: 10.00 bis 17.00 Uhr

Unsere Adventsfloristik ist aus natürlichen und frischen Koniferengrün und ausgesuchten Accessoires handwerklich phantasievoll verarbeitet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Sternchen vom Blumen Nafzger ■

### **Kultur & Freizeit**

# Niederlage nach gutem Spiel!

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Trotz der 2:5-Heimniederlage gegen den EHC Arosa absolvierten die Pikes ein gutes 2.-Liga-Spiel. Coach Sirén und sein Team waren sich der Schwere der Aufgabe bewusst, welche mit den bisher ungeschlagenen Bündnern auf sie zukommen würde. Entsprechend motiviert und gut eingestellt machten sich die Oberthurgauer an diese schwierige Aufgabe heran. Nach einem ausgeglichenen Spielbeginn waren es die Aroser, welche eine Nachlässigkeit in der Pikes-Offensive für einen blitzschnellen Konter nutzten, welcher nach einer herrlichen Kombination mit dem 0:1 abgeschlossen wurde. Die Pikes liessen sich jedoch nicht unterkriegen und noch vor Drittelsende war es Patrick Kröni, welcher den Treffer zum 1:1-Ausgleich setzte. Es kam iedoch noch besser. Im 2. Drittel war es wiederum Patrick Kröni, welcher eine schöne Kombination mit dem vielumjubelten 2:1-Führungstreffer für die Hechte abschloss. Nun war das bisher schon gute Spiel natürlich lanciert. Die Aroser zeigten in der Folge, weshalb sie an der Tabellenspitze stehen. Das Tempo wurde nochmals massiv verschärft. Noch vor Drittelsende wurde eine 2-Minuten-Strafe der Pikes mit dem 2:2-Ausgleich bestraft. Im letzten Drittel drückten die Aroser weiter aufs Tempo und es gelangen in der Folge noch weitere Treffer zum insgesamt nicht unverdienten 2:5-Schlussresultat für die Bündner. Das nächste Spiel der Pikes findet am kommenden Samstag, 13.11.2004 in Grüsch (GR) statt. Spielbeginn gegen den HC Prättigau-Herrschaft ist um 17.30 Uhr.

### Match-Telegramm

Meisterschaft 2. Liga: EZO Eissportzentrum Oberthurgau, Romanshorn

Pikes: EHC Arosa 2:5 (1:1 - 1:1 - 0:3)

Pikes: Vonmoos P. (Metzger), Wild, Frischknecht, Eigenmann, Bartholdi, Keller, Hug, Kaderli, Brüllmann, Rutishauser, Kröni M., Kröni P., Vonmoos S., Dönni, Pidic, Schellenberg

Tore Pikes: Kröni P. (2)

Strafen: 7 x 2 Min. gegen Pikes, 5 x 2 Min. gegen Arosa Schiedsrichter: Gamma / Hard ■

# Absenden Arbeiterschützen

Arbeiterschützen Christian Meier

Am 6. November 2004 war es wieder soweit. Die Arbeiterschützen von Romanshorn haben sich zur Rangverkündigung und dem anschliessenden Lottomatch im Restaurant Landhaus zusammengefunden. Kulinarisch verwöhnt wurden sie von der Familie Moll. Wie jedes Jahr wurde verbissen um jeden einzelnen Punkt gekämpft. Doch was am Schluss zählt, ist die Freundschaft und der familiäre Zusammenhalt. Gerade in einer solch hektischen Zeit. wo jeder nur noch für sich Zeit hat und nur für sich schaut, ist das Vereinsleben etwas sehr Wertvolles. Auch wenn nicht alle nur den Schiesssport vor Augen haben, kann eine solche Gemeinschaft mit dem nötigen Respekt vor dem Anderen etwas sehr Positives sein.

Dies spürte man auch am Absenden. Da wurde mit Freunden gelacht und geredet, sodass manchmal nur mit einem Ohr der Rangverkündigung gelauscht wurde. Aber alle konnten ihre Preise abholen, die sie während des Jahres oder am Endschiessen errungen haben. Immer beliebt ist der Ehrengabenstich, der am Endschiessen durchgeführt wird. Bei diesem Stich gibt es immer wieder sehr schöne Preise zu gewinnen, die von Gönnern aus der Region weitergegeben werden dürfen.

Wenn Sie Lust bekommen haben, in einem Verein mitzumachen, und warum nicht in einem Schiesssportverein, dann wenden Sie sich einfach an ein Mitglied der Arbeiterschützen Romanshorn oder direkt an den Präsidenten, Christian Meier, Tel. 071 463 65 82, jeder wird Ihnen gerne Auskunft geben.

### Auszug der Rangliste:

Ehrengabenstich:

Damen: 1. Evelyn Knöpfel 251 P, 2. Agnes Diethelm 223 P, 3. Ingrid Meier 215 P, 4. Susanne Lehner 181 P, 5. Esther Baumann 176 P, 6. Ruth Diethelm 158 P, 7. Irene Ladner 154 P. - Herren: 1. Hansruedi Lutz 290 P. 2. Reinhard Diethelm 267 P, 3. Thomas Lehner 266 P, 4. Daniel Wettstein, Christian Meier 256 P, 6. Christian Meier jun. 241 P, 7. Erich Spenger 226 P, Gabenstich: Damen: 1. Evelyn Knöpfel 376 P, 2. Agnes Diethelm 345 P, 3. Ingrid Meier 335 P, 4. Ruth Diethelm 233 P, 5. Irene Ladner 232 P, 6. Susanne Lehner 223 P, 7. Esther Baumann 185 P. - Herren: 1. Reinhard Diethelm 355 P, 2. Thomas Lehner 353 P, 3. Christian Meier 351 P, 4. Hansruedi Lutz 346 P, 5. Kurt Rohner 315 P. 6. Daniel Wettstein 312 P. 7. Adrian Diethelm 284 P. Juxstich: 1. Agnes Diethelm 27 P, 2. Marcel Pfister, Ingrid Meier 26 P, 4. John Federer, Thomas Meier 24 P, 6. Hans Baumann, Patrik Baumann 18 P. Damenmeisterin: Evelyn Knöpfel 627 P, Vereinsmeister und Vorstandsmeister: Thomas Lehner. ■



# In die Hand genommen

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Die Lichterschlange hat Tradition: Bereits zum 28. Mal hatte die Ludothek Romanshorn zum Räbenliechterumzug eingeladen. Bei milden Novembertemperaturen bewegten sich die Lichter durch dunkle Wege und Strassen, vom Mehrzweckgebäude zum Pestalozzischulplatz. Finanziell unterstützt wurde und wird diese Aktion von der Bürgergemeinde und dem Gemeinnützigen Frauenverein. In den Tagen vorher hatten die Kinder die über 800 Räben geschnitzt, angeleitet von ihren Lehrkräften und zahlreichen Eltern.

# Aus Freude am Tanzen

Gymnastikgruppe, Janine Bosshard

Die Gymnastikgruppen Romanshorn 2, 3 und 4 nahmen am 13. kantonalen Jugendcup in Münchwilen teil.



Zu Jamelia's «Superstar» zeigten die Mädchen der Gruppe 2 ihr Können. Die Jüngsten des Vereins machten im dritten Block durch einen Tanz mit Keulen auf sich aufmerksam und gleich danach führte die Gruppe 3 ihren Tanzauf.

Alle 3 Gruppen gaben ihr Bestes und tanzten ausgezeichnet!

Wer auch Lust hat, mit der Gymnastikgruppe an verschiedenen Wettkämpfen teilzunehmen und Freude am Tanzen hat, ist herzlich willkommen. Am Mittwoch, 17. November, kann man in den Reckholdernturnhallen in ein Schnuppertraining kommen. Die Gruppen 3 und 4 beginnen jeweils um 17.30 Uhr bei Barbara Haueter und Sandy Balbi mit dem Training, die Gruppen 1 und 2 um 18.45 Uhr unter der Leitung von Janni Cavallet und Yvonne Koch. ■

### Gaunerkomödie

Theaterverein Salmsach, Roland Züst

Am Freitag, 19.11. und Samstag, 20.11. wird jeweils um 20.00 Uhr im Singsaal Berglischulhaus in Salmsach die Gaunerkomödie «Schein und nicht Haben» aufgeführt. Dieser Einakter wird von Jugendlichen im Alter von 13 bis 15 Jahren gespielt. Seit August sind diese theaterbegeisterten Jungschauspieler eifrig am Proben und freuen sich auf die Gelegenheit, ihr Talent auf der Salmsacher Bühne zu zeigen. Dieses Theaterprojekt «Flash'Stage04» wurde einerseits auf Anfrage engagierter, junger Theaterleute und andererseits aus Bereitschaft des Theatervereines Salmsach, Nachwuchs gezielt zu fördern, ins Leben gerufen. Man darf gespannt sein, wie diese anspruchsvolle Komödie schlussendlich inszeniert wird.

Die Handlung im Stück folgt eigentlich dem bekannten Muster beliebter Krimiautoren: Jemand wird beraubt, die Verdächtigen sind durchwegs kuriose Gestalten mit undurchsichtiger Vergangenheit und der Detektiv scheint dem Fall kaum gewachsen zu sein. Als Ort dient das Hotel Edelweiss. Als ehemaliges Viersternehaus ist es heute nur noch eine bessere Absteige und zieht daher dubiose Leute magisch an. Der Eintritt für dieses fulminante Theaterspektakel ist frei. Es wird eine Foyerbar geführt.

### Marktplatz

# Viel Sicherheit für wenig Geld

Spitex-Dienste Romanshorn-Salmsach

Die Spitex-Haushelferinnen aus Romanshorn bildeten sich weiter und lernten, wie man Sturzgefahren erkennt und wie den Spitex-Patienten mit wenig Geld viel Sicherheit geboten werden kann.

Laut Bfu verunfallen in der Schweiz rund 80'000 Personen ab 65 Jahren. Das Thema der jährlichen Fortbildung der Spitex-Haushelferinnen und Fachfrauen in der Pflege war denn auch vor allem der Sturzprävention gewidmet.

Die Spitex-Fachkräfte lernten verschiedene wirkungsvolle Hilfsmittel kennen. Anhand von Fallbeispielen wurde der Transfer in die Praxis geübt. Die Referentin Frau Rosa Bischof aus Sulgen zeigte anhand von Beispielen auf, dass Unfälle keine Zufälle sind. Schon mit wenig Aufwand kann eine Treppenstufe rutschsicher werden oder mit einer wirkungsvollen Matte in der Dusche wird die Sturzgefahr drastisch verringert. Die Spitex Romanshorn-Salmsach organisierte die Weiterbildung im Rahmen der betriebsinternen Qualitätssicherung. Gleichzeitig bildet sie auch einen Beitrag an die Umsetzung der seit einigen Jahren in Kraft gesetzten EKAS-Richtlinie 6508.

Unfälle von Personen ab 65 Jahren sind nicht nur häufig, sondern haben oft auch schwere Verletzungen zur Folge. Stürze sind denn auch einer der Hauptgründe, weshalb Senioren gezwungen sind, ihre vertraute Umgebung zu verlassen und in ein Pflegeheim einzutreten. Am meisten verunfallen Senioren im Haushalt-, Garten und Freizeitbereich. Der Sturz ist die häufigste Unfallart im Seniorenalter und nimmt mit fortschreitendem Alter zu.



### **Kultur & Freizeit**

### Das Buch

AERO-KIDS Team, Assunta Tassone

### Kinder-Tanzaufführung gesungen und getanzt von Kindern

Die Tanzgruppe «AERO-KIDS» mit Kindern aus Romanshorn, Amriswil, Egnach und Umgebung präsentieren das Tanz-Theater «DAS BUCH» nach den Märchen Däumelchen, Glöckner von Notre Dame, Harry Potter, Aladin und Shrek. Es werden Kinder und Erwachsene mit wunderschönen Kostümen tanzen und singen und ihnen ein Aufführung zeigen, die Sie nicht so schnell vergessen werden. Diese Tanzgruppe führte am Nationenfest in Romanshorn den Zigeuner, ukrainischen und den Hip Hop-Tanz auf.

Die Aufführung findet statt am:

13. November 2004 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckanlage Rietzelg in Neukirch-Egnach, Eintritt für Jugendliche bis 16 Jahre frei/ Erwachsene Fr. 10.-. Tür- und Buffeteröffnung um 18.30 Uhr. ■

### **Impressum**

### Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

### Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

### Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.- (Schweiz) abschliessen.

### Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr Gemeindekanzlei Romanshorn Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1 Fax 071 463 43 87 seeblick@romanshorn.ch

### Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Ströbele Text Bild Druck Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1 Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51 info@stroebele.ch

# Für Schneeschuhläufer, Tourengänger und Snowboarder, in jedem Alter, die WINTERSPORTKURS FÜR JEDERMANN • SKICLUB ROMANSHORN sich abseits der Piste aktiv bewegen wollen. Bewährte Leiter des Skiclub Romanshorn zeigen Ihnen, wie Sie am besten darauf vorbereitet sind, um die Schönheiten der Natur neu entdecken zu können.

- 1. Theorieabend Donnerstag, 18. November 2004 19.30 bis 21.00 Uhr
- Film- oder Diaschau über Skitouren, Schneeschuhlaufen, Snowboarden
- Information über die Ausrüstung
- · Allgemeine Regeln im Hochwinter
- 2. Theorieabend Dienstag, 30. November 2004 19.30 bis 21.00 Uhr
- Tourenplanung
- Schnee- und Lawinenkunde
- Wie kommt man zur Ausrüstung

### Der Besuch mindestens eines Theorieabends ist obligatorisch.

1. Tour Samstag, 4. Dezember 2004 Besammlung 11.00 Uhr Parkplatz Firma Diethelm AG, Kreuzlingerstrasse 29, 8590 Romanshorn

Samstag, 8. Januar 2005 Besammlung 11.00 Uhr Parkplatz Firma Diethelm AG, Kreuzlingerstrasse 29, 8590 Romanshorn

Kosten: CHF 70.- für Erwachsene, CHF 50.- für Junioren bis 16 Jahre

Versicherung und Ausrüstung ist Sache jedes Teilnehmers.

Anmeldung bis 15. November 2004 an: Hans Diethelm, Kreuzlingerstrasse 27, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 26 55

Skiclub Romanshorn

### Zwei Siege für den SC Romanshorn

Andrea Ströbele

Am Sonntag fand in Appenzell der Uhren Dobler Cup statt. Dieser Wettkampf ist sehr geeignet für Kinder, die noch keine grossen Wettkampferfahrungen haben. Alle müssen über eine gewisse Distanz schwimmen. Wie sie schwimmen, spielt hier keine grosse Rolle. Der SC Romanshorn war mit 18 Seemädchen und Seeknaben am Start. Für die meisten von ihnen war dies der erste Wettkampf.

Gut gelaunt fuhr die Delegation des SC Romanshorn am Sonntagmorgen nach Appenzell. Nach dem Einschwimmen wurden die Seemädchen und Seeknaben ein wenig nervös, was ganz normal ist, für einen ersten Wettkampf. Gespannt gingen die Jugendlichen an den Start und absolvierten ihre Distanzen. Einige schwammen so schnell, dass sie regelrecht nach Luft schnappen mussten, als sie am Ziel ange-

langt waren. Alle 18 Seemädchen und Seeknaben kämpften hervorragend und viele konnten ihre Bestzeiten verbessern. - Bei der Siegerehrung waren alle sehr gespannt, auf welchem Platz sie klassiert waren. Die jüngste Teilnehmerin des SC Romanshorn Shana Hauri (1998) wurde in ihrer Kategorie erste und erhielt einen Zinnbecher mit Kanne. Ebenfalls erschwamm die Staffette der Jüngeren mit Schildknecht Rahel (1996), Hug Celina (1997), Hässig Manuel (1997) und Bastian Narr (1996) den Sieg und erhielten einen Zinnteller.

### Auszug aus der Rangliste:

25 m Freistil Damen 6 Jahre und jüngere: 1. Shana Hauri (1998) 0.35.20

25 m Freistil Damen 7-8 Jahre: 3. Schildknecht Rahel (1996) 0.23.30, 4. Hug Celina (1997) 0.24.10, 14. Rüegg Lea (1997) 0.33.60 25 m Freistil Herren 7–8 Jahre: 4. Narr Bastian (1996) 0.23.00, 11. Hässig Manuel (1997) 0.27.10

50 m Freistil Damen 9-10 Jahre: 5. Bohl Martina (1994) 0.45.40,12. Graf Cécile (1995) 0.50.20, 15. Sellner Denise (1995) 0.53.10, 16. Genisler Miray (1994) 0.53.80, 17. Straub Patricia (1995) 0.56.50, 20. Imhof Fabienne (1995) 1.01.70, 23. Büschlen Cindy (1995) 1.03.60, 24. Schenk Natalie (1995) 1.06.40 50 m Freistil Herren 9–10 Jahre: 6. Weyermann Roger (1995) 0.45.80, 10. Hug Jan (1995) 0.47.20, 23. Tassone Stefano (1994) 1.05.20, 25. Nef Janick (1994) 1.14.80 4 x 25 m Freistil mixed: 1. SC Romanshorn 1: (Schildknecht Rahel, Hug Celina, Hässig Ma-

4 x 50 m Freistil mixed: 3. SC Romanshorn 1: (Bohl Martina, Hug Jan, Graf Cécile, Weyermann Roger). 7. SC Romanshorn 2: (Genisler Miray, Tassone Stefano, Sellner Denise, Nef Janick) ■

# Niederlage nach turbulentem Spiel!

Pikes, Hansruedi Vonmoos

nuel, Narr Bastian)

Das 3.-Liga-Team der Pikes hat das Auswärtsspiel gegen den EHC Uzwil II mit 9:7 Toren verloren, wobei das letzte Tor der Uzwiler ins leere Gehäuse (6. Feldspieler) der Pikes befördert wurde.

In einem äusserst torreichen 3.-Liga-Spiel hätten es die Oberthurgauer mehrmals in der Hand gehabt, das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Immer wieder wurde das Team jedoch entweder durch individuelle Fehler oder unnötige Strafen zurückgeworfen.

An diesem Abend wäre ein weiterer Punktegewinn für die Pikes möglich gewesen. Die in den entscheidenden Phasen abgeklärter wirkenden Uzwiler liessen dies jedoch nicht zu und bestraften die Fehler der Pikes jeweils postwendend. Das nächste Spiel des 3.-Liga-Teams Pikes II findet am kommenden Samstag, 13.11.2004 im EZO Romanshorn statt. Als Gäste erwartet man den EHC Schaffhausen II. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr.

### Match-Telegramm

Meisterschaft 3. Liga: Uzehalle Uzwil EHC Uzwil II: Pikes II: 9:7 (1:2 – 4:4 – 4:1) Pikes II: Zürcher (ab 31.20 Müller), Koster, Schnelli, Steiner, Menzi, Hüberli, Blatter M., Stöckli, Halter, Rohner, Kappeler, Blatter R., Tanner, Ryter, Brugger, Rüegg

Tore Pikes II: Blatter R. (2), Brugger (2), Steiner, Rohner Tanner

Strafen: 4 x 2 Min. + 1 x 10 Min. gegen Pikes II 5 x 2 Min. gegen EHC Uzwil II Schiedsrichter: Kamer / Remund ■

### Behörden & Parteien

# Zivilstandsnachrichten

3. September bis 2. November2004

### **Zivilstandsamt Romanshorn**

#### Geburten

Auswärts Geborene

### 20. Oktober

Stoller, Joana, Tochter des Stoller, Urs und der Stoller, Wanja Ilona, von Kandergrund BE, in Romanshorn

### Eheschliessungen

In Romanshorn getraut

#### 02. November

 Asic Bakir, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, in Romanshorn; Kantarevic Rezija, kroatische Staatsangehörige, in Podzvizd (Bosnien-Herzegowina)

### **Todesfälle**

### In Romanshorn gestorben

### 28. Oktobe

 Heider, Karl, geb. 26. Dezember 1920, deutscher Staatsangehöriger, in Romanshorn

### Auswärts gestorben

### 03. September

 Akin geb. Togan, Emine, geb. 13. Juli 1946, türkische Staatsangehörige, in Romanshorn

### 27. Oktober

 Vetsch geb. Harder, Maria, geb. 27. Oktober 1918, von Grabs SG, in Romanshorn (mit Aufenthalt in Egnach)

### 31. Oktober

 Heinzer geb. Härtsch, Anna Marie, geb. 11. April 1914, von Muotathal SZ, in Romanshorn

# SP-Podium zum Thema «Gewalt in Romanshorn»

Dorothee Lemke

Am Mittwoch, 17. November lädt die SP Romanshorn ein zu einer fundierten Auseinandersetzung über die lokalen Gewaltvorfälle der letzten Monate. Ziel ist eine sachliche Information und eine Annähe-

# rung ans Thema aus verschiedenen kompetenten Blickwinkeln.

Am Podium nehmen teil: Kurt Berger (Polizei), Christian Eggenberger (Schulsozialarbeit Oberstufe), Christian Hug (Soziale Dienste) und Annina Mathis (Medien). Gesprächsleiterin ist Dorothee Lemke. Vorgängig wird Herbert Wyss vom kantonalen Pädagogisch-psychologischen Dienst in einem Impulsreferat Hintergründe aufzeigen und im anschliessenden offenen Austausch soll auf Ängste eingegangen und Wege aufgezeigt werden.

Der Anlass ist öffentlich und beginnt um 20.00 Uhr in der Aula des Reckholdernschulhauses

### **Kultur & Freizeit**

# Saujassen 2004

KAB und Pfarrei St. Johannes

Wie bereits schon seit über 35 Jahren findet am Samstag, 13. November das traditionelle Saujassen mit Lotto im kath. Pfarreiheim Romanshorn statt. Beginn um 19.00 Uhr. Gemütliche Runde vom einfachen Handjass mit Deutschschweizer Karten. Geeignet auch für Familien mit Kindern. Preisverteilung mit einem Stück der Sau sowie eine heisse Wurst mit Brot für alle Teilnehmer/innen. Nach dem Jassen ist Lotto mit schönen Preisen angesagt. Herzliche Einladung an alle von Jung bis Alt. ■

### **Bimdiva**

Tanklager

Die Eseldame Bimdiva hört den Kindern beim Musizieren zu. Dabei wächst in ihr eine unendlich grosse Sehnsucht, selbst Musik zu machen. Ihre Freunde begleiten und unterstützen sie auf der schwierigen Suche nach ihre m Instrument.

Sonntag, 14. Nov. 16.00 Uhr im Tanklager Romanshorn

Gemeinschaftsveranstaltung der Marionettenbühne Bischofszell und der Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung

Lassen Sie sich bezaubern vom Charme des Marionettentheaters und der live von Kindern gespielten Musik.

Eintritt Fr. 10.—; für Kunden der Kantonalbank liegen in den entsprechenden Filialen Freibillette bereit.

# **RAIFFEISEN**



# **Fondssparplan**

# Romanshorner Agenda

12. November bis 19. November 2004

 Jeden Freitag Wochenmarkt zwischen Coop und Schuhhaus Haberer an der Kreuzung Allee-/Rislenstrasse, 08.00 bis 11.00 Uhr.

### Öffnungszeiten Bibliothek:

Dienstag: 15.00–17.30 Uhr Mittwoch: 14.00–17.30 Uhr Freitag: 15.00–19.00 Uhr Samstag: 10.00–12.00 Uhr

 Jeden Donnerstag: Abseh- und Hörtrainingskurs des Schwerhörigenvereins, 14.00–15.30 Uhr oder 15.45–17.15 Uhr, in der Thurg. Sprachheilschule an der Alleestrasse 2, Romanshorn......

### Freitag, 12. November

- Prediche autunnali anschl. S.Messa und Apéro, Kath. Kirchgemeinde, 20.00 Uhr, Alte Kirche /Saletta ......
- Abendunterhaltung, STV Salmsach, 20.00 Uhr,
   Bergliturnhalle Salmsach.......

### Samstag, 13. November

- Floh-, Sammler- und Antikmarkt, FLIBA,
   7.00–16.00 Uhr, alter Fährenplatz am Hafen .....
- Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet an der Aach, Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, ab 08.30 und 13.30 Uhr.....
- TUPPERWARE, Beratung und Verkauf, 09.00–16.00 Uhr, Gerda Muschal, Coiffeur mon bijou, Alleestrasse 66 ......
- Herbstfahren (Saisoneröffnung 2005), ATB Kunstradfahrer, in Romanshorn
- Meisterschaftsheimrunde, Handballclub Romanshorn, ab 14.30 Uhr......

### Sonntag, 14. November

- Koschniz und die Götter am Bodensee, Lesung mit dem Romanshorner Autor Damian Zingg / Anjali Keshava, südindischer Tempeltanz / Charles und Buba Davis, orientalische Musik, GLM, Fähre Euregia, Abfahrt 15.36 Uhr
- Blaukreuzstunde mit Herrn Pfarrer Dütschler, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus......

### Montag, 15. November

 «Herbstzeitlose«, Volkstanz mit Wilma Wyler, Evang. Kirchgemeinde, 09.00–11.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus......

#### Dienstag, 16. November

- Monatsversammlung, Philatelistenverein Romanshorn, 20.00 Uhr im EZO Romanshorn, Gastreferent Toni Willinger: Eine Thematiksammlung rund um die Honigbiene, mit Auslage einer Sammlung
- INHERITANCE, Regisseur Peter Fly, dänische Originalversion mit d/f Untertitel, ab 14 Jahren, 20.15 Uhr im Kino Modern, Romanshorn

### Mittwoch, 17. November

- Vorlesen für Vorschulkinder, 14.00 15.00 Uhr in der Gemeindebibliothek
- Gottesdienst mit Frauengemeinschaft anschl.
   Zmorge, Kath. Kirchgemeinde, 08.30 Uhr, Pfarrkirche/Pfarreiheim
- INHERITANCE, Regisseur Peter Fly, dänische Originalversion mit d/f Untertitel, ab 14 Jahren, 20.15 Uhr im Kino Modern, Romanshorn

### Donnerstag, 18. November

- Jass- und Spielnachmittag, Klub der Älteren, 14.00 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus, Romanshorn
- Vortrag: «Innere Einstellung und Gesundheit hilft

Auskunft: Tel. 071 461 20 16

der Glaube heilen?«, Referentin ist Frau Gabriela Zimmermann, kath. Theologin, Romanshorn, Vitaswiss Romanshorn, 14.00 Uhr, Hotel Bodan kleiner

• Wintersportkurs 1. Theorie, Ski-Club Romanshorn, 19.30 Uhr.....

### Freitag, 19. November

- Bibelseminar und Gastpredigt mit Walter Bochsler, Kath. Kirchgemeinde, Pfarreisaal/Pfarrkirche........
- Bibelkino, Kath. Kirchgemeinde, 18.00 Uhr, Kaplanei
- Vom Appenzeller Witz in die Fremdenlegion mit Peter Eggenberger, ab 19 Uhr im Hotel Schloss .......

### Inline Workout - Fitness auf Rollen

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend von 19.00–20.00 Uhr zum Inline Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln, Bewegungsabläufe und haben erst noch Spass dabei. Treffpunkt Badi Parkplatz, bei schlechtem Wetter in einer Halle. Ruf uns doch einfach an, wir geben dir gerne weitere Auskunft. Gratis-Probelektion, PAT FUNSPORT 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Telefax 071 461 19 80 oder per E-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



# Gartensiedlung «ZELGLI» Romanshorn

 $140 \ m^2$  bis  $212 \ m^2$ , ruhige und sonnige Lage; fünf Min. von SBB u. See

**Musterhaus-Besichtigung** 

